

Thomas Wollschläger

5. Workshop DissOnline in Der Deutschen Bibliothek

Mit ihren Dokumentenservern und Workflows haben die Universitäten und Hochschulbibliotheken in jüngster Zeit neue Möglichkeiten des Transfers und der Bearbeitung von Online-Hochschulschriften geschaffen. Im fünften Workshop DissOnline wurde diese Thematik in den Mittelpunkt gestellt.

Nachdem der vierte Workshop DissOnline im Frühjahr 2004 während des Bibliothekskongresses abgehalten worden war, wurden Beteiligte und Interessierte am DissOnline-Verfahren aus Bibliotheken und Hochschulen am 25. Februar 2005 wieder in die Deutsche Bibliothek Frankfurt am Main eingeladen. Das Interesse an diesem 5. DissOnline-Workshop war trotz des Freitagstermins erfreulich groß. Es konnten 42 angemeldete Teilnehmer sowie acht Referenten aus insgesamt 32 verschiedenen Institutionen verzeichnet werden¹⁾.

Nach der Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung durch den Leiter der Abteilung Informationstechnik Der Deutschen Bibliothek, Reinhard Altenhöner, richtete zunächst Günter Törner (Universität Duisburg) als Vorsitzender des Beirats DissOnline einige Grussworte an die Teilnehmer. Danach stellte Thomas Wollschläger (Die Deutsche Bibliothek) die wichtigsten Ergebnisse des DFG-Projekts »Aufbau einer Koordinierungsstelle für elektronische Hochschulschriften« vor. Zu diesen Ergebnissen gehörten u. a.

- die inhaltliche und technische Erstellung eines neuen XML-basierten Webangebotes für die Koordinierungsstelle DissOnline inklusive einer englischsprachigen Präsenz,
- die aus einer umfangreichen Infrastruktur-analyse abgeleitete Neuerstellung von Informationsmaterialien,

- die Zurverfügungstellung von Rechtshinweisen und eines »Mustervertrags Autor-Verlag« sowie

- die Erarbeitung von Vorschlägen zu einem einheitlichen, praktikablen Verfahren DissOnline, die als »DissOnline-Empfehlungen 2005« veröffentlicht worden sind²⁾.

Diese DissOnline-Empfehlungen wurden im Vortrag von Nikola Korb (Koordinierungsstelle DissOnline) näher erläutert. Die Empfehlungen behandeln vier Bereiche: Bibliothekarische Abläufe (Workflow an den Hochschulbibliotheken sowie Transfer von Metadaten und Dokumenten), Formate (für Metadaten und Dokumente), Technik (Richtlinien für Dokumentenserver und »Persistent Identifier«) und Rechtsfragen.

Die neuen Empfehlungen berücksichtigen die aktuellen Entwicklungen sowie die Bedürfnisse der Partner innerhalb der Bibliothekslandschaft. Ein zentrales Augenmerk wird seitens der Koordinierungsstelle DissOnline auf Absprachen zu deren Weiterentwicklung gelegt, da die Entwicklung im Bereich der elektronischen Publikationssysteme weiterhin schnell voranschreitet.

Ute Blumtritt (Universitätsbibliothek Chemnitz) stellte als ersten der universitären Workflows den Dokumentenserver MONARCH³⁾ vor. Der DINI-zertifizierte Server verfügt über ein Meldeinterface, welches Datensätze sowohl für den Südwestdeutschen Bibliotheksverbund als auch für Die Deutsche Bibliothek bereitstellen kann. Die Datensätze werden per OAI-Interface angeboten und die Metadaten entsprechen dem neuen Format XMetaDiss für Online-Dissertationen.

Der Workflow und die Funktionalität von Dissertationsservern mit MILESS / MyCoRe⁴⁾

DissOnline Empfehlungen

Dokumentenserver MONARCH

Großes Interesse am 5. DissOnline Workshop

Projektergebnisse

Dissertations-server

wurde von Frank Lützenkirchen (Universitätsbibliothek Duisburg-Essen) erläutert. Als Beispiel für die Implementierung der verschiedenen Schnittstellen diente der Workflow an der Universitätsbibliothek Rostock.

OPUS-System

Frank Scholze (Universitätsbibliothek Stuttgart) stellte den Workflow von Online-Hochschulschriften mit OPUS⁵⁾ vor. Unter Bezugnahme auf seine Ausführungen zum 3. Workshop DissOnline⁶⁾ erläuterte er die seither implementierten Veränderungen im OPUS-System, welches sich als Publikationsumgebung in mittlerweile 44 Anwendereinrichtungen etabliert hat. Die in der derzeitigen OPUS-Version 2.0 bzw. 2.1 als Zusatzmodul konfigurierbare OAI-Schnittstelle für DC simple, XMETADISS und XEPICUR wird im Release OPUS 3.0 bereits enthalten sein. Roland Roth-Steiner (Universitätsbibliothek Tübingen) stellte dazu noch die Lizenzverwaltung in OPUS vor. Das vorgestellte Lizenzmodul ist in der Universitätsbibliothek Tübingen bereits installiert, außerdem wurde ein Print-on-Demand-Modul erstellt. Anschließend an die Workflows der Hochschulbibliotheken erläuterte Annette Siegenthaler (Die Deutsche Bibliothek) den Liefer-

weg OAI für Online-Hochschulschriften und URNs sowie deren automatisierte Bearbeitung im Workflow Der Deutschen Bibliothek. Sie stellte den in vier Stufen geplanten weiteren Ausbau bzw. Änderungen sowie die vorgesehenen zusätzlichen Verschlinkungen dieses Workflows vor. Teile der Realisierung sind bereits abgeschlossen bzw. für den Sommer 2005 vorgesehen, während weitere Schritte auch von den Möglichkeiten der Abnehmer abhängig sind.

Den Schlussvortrag zum DissOnline-Workshop hielt Ute Schwens (Die Deutsche Bibliothek). Sie erklärte, dass die Koordinierungsstelle DissOnline nach Abschluss der Projektförderung als Daueraufgabe Der Deutschen Bibliothek im Rahmen ihrer elektronischen Dienstleistungen weitergeführt wird. Die Wahrnehmung der bisherigen Aufgaben wird in etwas angepasstem Umfang auch weiterhin ein zentrales Anliegen der Koordinierungsstelle sein, ebenso die bewährte und ergebnisorientierte Zusammenarbeit mit den mittlerweile 85 zum Ablieferungsverfahren von Online-Hochschulschriften angemeldeten Hochschulbibliotheken.

Lieferweg OAI**Ausblick****Anmerkungen****1**

Alle Vorträge des Workshops sind zu finden unter
<http://www.dissonline.de/tagungen/Workshop_2005_02_25/index.htm>

2

<http://www.dissonline.de/aktuell/empfehlungen_2005.pdf>

3

<<http://archiv.tu-chemnitz.de/>>

4

<<http://www.mycore.de/>>
<<http://miless.uni-duisburg-essen.de/>>

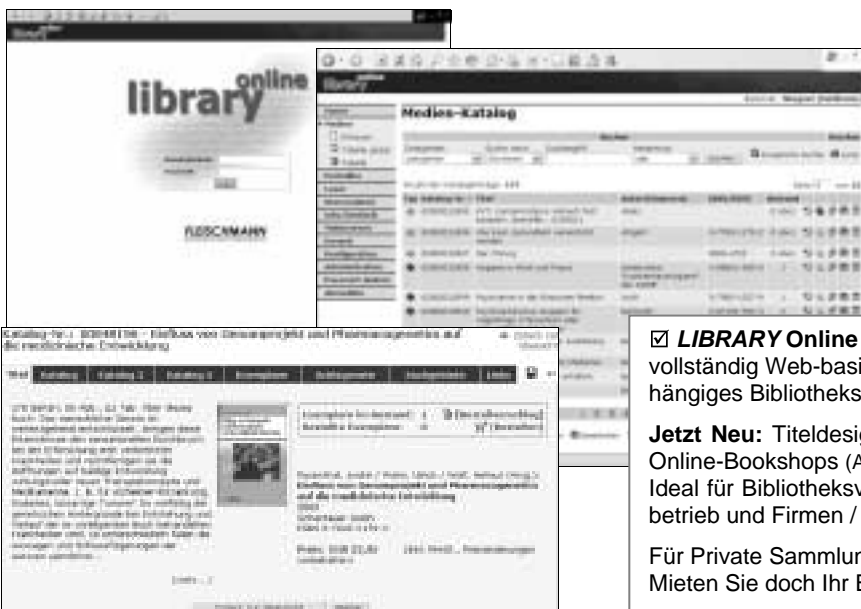
5
<<http://elib.uni-stuttgart.de/opus/index.php>>

6
Wollschläger, Thomas: 3. Workshop DissOnline in Der Deutschen Bibliothek. In: Dialog mit Bibliotheken, 16 (2004) 1, S. 55 – 57.

FLEISCHMANN

SOFTWARE VERTRIEBS GmbH

LIBRARY Online[®] Bibliothekssystem



Online-Demo:

www.fleischmann.org/libraryonline/

Benutzername: demo
Passwort: demo

LIBRARY Online
vollständig Web-basiertes und von Betriebssystemen unabhängiges Bibliothekssystem (LINUX, UNIX, MS-Windows[®])
Jetzt Neu: Titeldesign mit Cover und Besprechung wie bei Online-Bookshops (Amazon.de, Buch.de, Buchhandel.de u.a.)
Ideal für Bibliotheksverbünde, Bibliotheken mit Zweigstellenbetrieb und Firmen / Institutionen mit mehreren Standorten.
Für Private Sammlungen: **LIBRARY Online für Jedermann.**
Mieten Sie doch Ihr Bibliothekssystem! Ab 49,00 Euro/Jahr.

Fleischmann Software Vertriebs GmbH
Dieselstr. 31
74211 Leingarten

Telefon 07131 / 740060
Fax 07131 / 740061

e-Mail: info@fleischmann.org
www.fleischmann.org